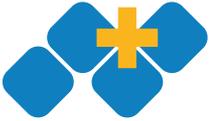


Eine Veranstaltung von:



**palliative aargau**

**gemeinsam** kompetent

# SCHWERKRANK UND EINSAM?

Lösungsansätze  
gegen Einsamkeit in der  
Palliative Care

Fachtagung  
→ Montag, 1. Dezember 2025



Jetzt  
anmelden für  
neue Impulse!

Die meisten Fachleute der ambulanten oder stationären Palliative Care haben mit sozial isolierten Betroffenen oder Angehörigen zu tun. Denn unheilbare Krankheiten und hohes Alter können das soziale Netz stark belasten. Einsamkeit und die Angst davor verursachen viel Leid.

Welchen Spielraum haben die multi-disziplinären Teams in der Palliative Care, um der sozialen Isolation vorzubeugen? Wie können Fachleute und ehrenamtliche Begleitpersonen Betroffene unterstützen? Die Fachtagung lotet die Fragen aus und zeigt mögliche Lösungsansätze auf.

## REFERATE

### Einsamkeit – (k)ein Schicksal des höheren Alters? 9.15 Uhr

→ **Prof. em. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello**, Entwicklungspsychologin, Präsidentin des Vereins «connect!»

Die Referentin gibt einen Überblick zur Verbreitung von Einsamkeit und zu deren psychischen, körperlichen und sozialen Auswirkungen. Wie lässt sich Einsamkeit aus entwicklungspsychologischer Sicht vorbeugen? Welche Rolle spielen gesellschaftliche, institutionelle und individuelle Faktoren bei ihrer Entstehung? Schliesslich zeigt sie Handlungsmöglichkeiten auf, um Einsamkeit zu vermeiden – für Betroffene, Fachleute und unsere Gesellschaft.

### Palliative Care in den Regionen: Pallia-LINA, die kompetente KI-Assistentin 10 Uhr

→ **Hape Müller**, Geschäftsführer palliative aargau

Der Referent stellt eine Webanwendung vor, die Fachwissen zentral bündelt und mithilfe eines KI-Chatbots zugänglich macht. Nebst dem Informationszugang erleichtert sie Fachleuten im Kanton Aargau auch die Vernetzung.



## INTERDISZIPLINÄRES PODIUMSGESPRÄCH

**Wann und wo ist eine frühe Intervention möglich, um Einsamkeit und sozialer Isolation vorzubeugen?** 11 Uhr

- **Verena Vonarburg-Härtel**, Care Managerin
- **Nadine Karnitz**, Spitalseelsorgerin
- **pract. med. Jacob Porstmann**, Hausarzt
- **Cornelia Walter**, Leiterin Gerontopsychiatrie

Gegen das Lebensende ist es oft schwierig, Abhilfe gegen die Einsamkeitsgefühle von Patient:innen zu schaffen. Wie und wann können Personen aus dem sozialen Umfeld involviert werden, wenn es wenige oder keine Angehörigen gibt? Wie erkennt man Risiken frühzeitig und welche Interventionsmöglichkeiten gibt es? Eine Care-Managerin, eine Seelsorgerin, ein Hausarzt und eine Leiterin aus der Gerontopsychiatrie stellen ihre Perspektiven vor und diskutieren, wer welche Rolle beim Vorbeugen von Einsamkeit und sozialer Isolation trägt. Was hat sich bewährt und wo gibt es Handlungsbedarf?

## BEISPIELE FÜR GUTE PRAXIS

**Sozialarbeit in der ambulanten Palliative Care** 11.30 Uhr

- **Susanne Schmidtchen Pauli**, klinische Sozialarbeiterin und Freischaffende in der ambulanten Palliative Care

Die Referentin gibt Einblick in die Aufgaben der klinischen Sozialarbeit in der ambulanten Palliative Care. Anhand von Praxisbeispielen zeigt sie die enge Verbindung zwischen sozialer Benachteiligung, Krankheit und Einsamkeit auf und präsentiert Lösungsvorschläge aus der Sozialarbeit.

**Humor bleibt bis ganz zum Schluss** 12 Uhr

- **Marcel Briand**, dipl. Pflegefachmann HF, Begegnungs-Clown

Einsamkeit und soziale Isolation können traurig machen – da kann ein Lachen kurzfristig helfen. Wie ist achtsamer, wohlwollender Humor möglich angesichts von starkem Leiden? Der Referent spricht über das Potenzial der humorvollen Interaktion und vermittelt seine Erfahrungen als Clown in Pflegeinstitutionen.

## PARALLELE IMPULSE

Hohes Alter, Krankheit, Beeinträchtigungen, Migrationshintergrund und weitere Faktoren können ungerechtfertigterweise zum Ausschluss von der sozialen Teilhabe führen. Welche kontextspezifischen Herausforderungen gibt es bei Patient:innen im Zusammenhang mit Einsamkeit und sozialer Isolation?

Im kleinen Rahmen können die Teilnehmenden den Fokus auf eine bestimmte Patientengruppe legen und ein Thema vertiefen.

- A** **Einsame Patient:innen mit psychischen Krankheiten** 13.30 Uhr  
→ **Cornelia Walter**, Leiterin Gerontopsychiatrie, Reusspark
- B** **Einsame Patient:innen mit Demenz** 13.30 Uhr  
→ **Dr. med. Ulrike Darsow**, Leitende Ärztin Zentrum für Altersmedizin und Palliative Care, Spital Affoltern
- C** **Einsame Patient:innen mit Migrationshintergrund** 13.30 Uhr  
→ **Olayemi Omodunbi**, Programmleiterin Alter und Migration, HEKS Aargau
- D** **Einsame Patient:innen mit kognitiver Beeinträchtigung** 13.30 Uhr  
→ **Pfarrerin Ute Latuski-Ramm**, Beauftragte für Palliative Care, ev.-ref. Kirche Kt. St. Gallen
- E** **Einsamkeit bei Eltern von schwerkranken Kindern** 13.30 Uhr  
→ **Regula Buder**, Pflegeexpertin Palliative Care, Geschäftsleitung Kinderspitex Nordwestschweiz

## SCHLUSSPODIUM

**Einflüsse und Trends:**

**Wie entwickelt sich das Thema Einsamkeit in Zukunft?** 14.45 Uhr

- **Christina Zweifel**, Geschäftsführerin CURAVIVA
- **Eusebius Spescha**, Mitglied Steuergruppe Paul Schiller Stiftung

Die Gesellschaft ist stetig im Wandel. Wie könnte sich das Thema Einsamkeit in der Palliative Care aufgrund der demografischen Trends und weiterer Einflussfaktoren entwickeln? Christina Zweifel und Eusebius Spescha diskutieren mögliche Entwicklungen und zeigen politische und gesellschaftliche Handlungsfelder auf. Welche Spielräume und Stolpersteine gibt es?

## PROGRAMM

<b>08.45 – 09.15 Uhr</b>	Check-in
<b>09.15 – 10.00 Uhr</b>	Referat Einsamkeit – (k)ein Schicksal des höheren Alters?
<b>10.00 – 10.30 Uhr</b>	Präsentation Pallia-LINA, die kompetente KI-Assistentin
<b>10.30 – 11.00 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>11.00 – 11.30 Uhr</b>	Interdisziplinäres Podiumsgespräch
<b>11.30 – 12.30 Uhr</b>	Beispiele für gute Praxis
<b>12.30 – 13.30 Uhr</b>	Mittagessen
<b>13.30 – 14.30 Uhr</b>	Parallele Impulse
<b>14.30 – 14.45 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>14.45 – 15.30 Uhr</b>	Schlusspodium

**Datum** Montag, 1. Dezember 2025

**Zeit** 09.15 – 15.30 Uhr (Türöffnung um 08.45 Uhr)

**Ort** Careum Aarau  
Mühlemattstrasse 42, Aarau

**Kosten** CHF 150.– (Mitglieder von palliative aargau)  
CHF 180.– (Nicht-Mitglieder)

**Credits** 5 (palliative.ch)

mit  
Verpflegung

## ANMELDUNG

**Anmeldefrist**

Sonntag, 16. November 2025

→ [palliative-aargau.ch/news/detail/einsamkeit](https://palliative-aargau.ch/news/detail/einsamkeit)



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern:

**careum**  
Careum  
Weiterbildung

**KSA** Kantonsspital  
Aarau

Überall für alle  
**SPITEX**  
PalliativeSpitex  
Aargau

**RESIDENZ AM FLUSS**  
Aarau